Objekt:	Maximinus Daia
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	07340

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Mars, behelmt und gerüstet, steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Er hält in der r. Hand einen Speer mit der Spitze nach oben und in seiner l. Hand einen Rundschild sowie ein Tropaion über die l. Schulter. Im r. F. Sichelmond (oben offen) über ε.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.41 g; Durchmesser: 22-25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	308 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 100 (Antiochia am Orontes, 308 n. Chr.)..